

Medienmitteilung

Departement Sicherheit und Umwelt

1. März 2016

Swiss Crime Survey 2015 gibt der Stadtpolizei gute Noten

Die Winterthurer Bevölkerung vertraut der Stadtpolizei Winterthur in hohem Mass und beurteilt deren Arbeit als sehr gut. Dies zeigt die gestern veröffentlichte Studie zu Kriminalität und Opfererfahrungen der Schweizer Bevölkerung «Swiss Crime Survey 2015».

Im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten (KKPKS) wurde im Jahr 2015 unter der Leitung der Kantonspolizei Bern und der Firma «Killias Research & Consulting» eine schweizweite Sicherheitsbefragung durchgeführt. Beim «Swiss Crime Survey» handelt es sich um eine wissenschaftliche und neutrale Studie, die Tendaussagen zum Sicherheitsempfinden der Winterthurer Bevölkerung erlaubt.

Die Studie weist für Winterthur positive Resultate aus und zeigt ein Bild der Stabilität. Überdurchschnittlich zufrieden sind die Winterthurerinnen und Winterthurer mit der Polizeipräsenz in der Stadt. Dies gilt auch für die Zufriedenheit mit der Schnelligkeit des Eintreffens der Polizei vor Ort nach einem Notruf sowie mit der Kontrolle des ruhenden und des rollenden Verkehrs, einschliesslich der Velofahrerinnen und Velofahrer. Zudem hat sich das persönliche Sicherheitsgefühl nachts auf Winterthurs Strassen im Vergleich zu 2011 deutlich verbessert.

Nicht verändert haben sich demgegenüber die Besorgnisse, dass Angehörigen etwas zustossen könnte, sowie erlebte konkrete Ängste auf der Strasse und Befürchtungen punkto eines Einbruchs in die eigene Wohnung. Im Vergleich zur übrigen Schweiz liegen die Raten bei den Delikten gegen Personen immer noch hoch.
